

Nachgefragt

Am Donnerstag wird um 19.30 Uhr (Sparkasse Tett nang, Bahnhofstraße 22) das von der literarischen Vereinigung Signatur das Buch „DICHTER am TAG“ vorgestellt, welches im Senn-Verlag Tett nang hergestellt wurde. Vorausgegangen ist dem Druck ein Gestaltungswettbewerb, welchen die 24-jährige Natalie Niethammer gewonnen hat. Wir wollten von der jungen Preisträgerin wissen, welche Erfahrungen sie mit ihrem gelungenen Erstlingswerk sammelte.



Nathalie Niethammer. SZ-Foto: pr

Frau Niethammer, wie sah eigentlich der Werdegang des Buches aus?

Zuerst stand der Text, dann musste ich Bildmaterial sammeln, wobei ich auf die Stimmigkeit zwischen Wort und Bild großen Wert legte. Viele Motive fotografierte ich selbst, die Idee für den Umschlag – das gefaltete Papierschiffchen – kam mir während der Arbeit. So bekam das Buch nach und nach seine Form.

Was hat Sie dazu bewogen für dieses Projekt fast 100 Stunden ihrer Freizeit zu investieren?

Anfangs das Preisgeld. Aber vor allem, weil Signatur die Gestaltungsmöglichkeiten so offen gelassen hat. Ich konnte also voll aus eigenen Ideen schöpfen und eine Möglichkeit wahrnehmen, die man so oft nicht bekommt.

Worin lag für Sie die Herausforderung?

In erster Linie ein Buch zu entwerfen, das man gerne in die Hand nimmt. Sozusagen einen Augenschmaus im Buchregal zu schaffen.

Das heißt, Sie hatten in der Gestaltung völlig freie Hand?

Ja, völlig. Was nicht immer einfach war. Ich wollte ja die Gedanken der Autoren perfekt mit meinen Motiven verbinden, manchmal sogar noch unterstreichen. Ich hoffe, das ist mir gelungen.

Und wo verschafften sie sich hierfür das Rüstzeug?

Grundsteine sicherlich in meiner Ausbildung zur Medien-Gestalterin in Ravensburg und Tett nang. Dann aber rund um den See, an verschiedenen Orten der Welt und an unterschiedlichsten Stationen im Leben, wo viele Aufnahmen und Eindrücke entstanden sind. Ich denke, ich kann nur mit aufmerksamen Augen den Alltag verfolgen, um mich für solche Dinge zu rüsten. Ich wünsche mir, dieses Rüstzeug noch öfter einsetzen zu können...